

Strategie Erhaltung Landesstraßen SH

WIRTSCHAFTS- UND DIGITALISIERUNGSAUSSCHUSS

03.06.2026

Inhalt

- Rückblick gezieltes Erhaltungsmanagement
- Statusbericht 2025, weitere Entwicklung
- Pavement Management und Lebenszyklusbewertung
- Grundlagen Erhaltungsstrategie 2027ff
 - Ausgangssituation 2022 und Lessons Learned
 - Proaktive Erhaltungsstrategie Straßenoberbau
- Herausforderungen der Zukunft
- Methodische Vorgehensweise PMS-Analyse 2026/27
- Fazit und weitere Vorgehensweise



Bild: © LBV.SH

- **Bericht zum Zustand Landesstraßen 2014**
 - Feststellung Erhaltungsstau
 - wegen Finanzausstattung kann nur 1/3 des Landesstraßennetzes erhalten werden
 - schrittweise Steigerung Erhaltungsmittel
 - **Strategie zur Entwicklung der Landesstraßen 2019-2030**
 - Start Investitionshochlauf
 - strategischer Abbau Erhaltungsstau im gesamten Landesstraßennetz
 - **Strategie zur Entwicklung der Landesstraßen 2023-2035**
 - Grundsubstanz stärker geschädigt
 - Fokussierung Lebenszyklusansatz, insbesondere rechtzeitige Substanzerhaltung
- ✓ **systematische schrittweise Verbesserung des Landesstraßennetzes**

 SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LANDTAG
18. Wahlperiode

Drucksache **18/2066**
14-06-26


Bericht
der Landesregierung

 SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LANDTAG
19. Wahlperiode

Drucksache **19/1034**
18-10-29

Bericht
der Landesregierung

Zustand der Landesstraßen in Schles
Strategie zur Entwicklung der Landesstraßen in Schleswig-Holstein 2019-2030

 SCHLESWIG-HOLSTEINISCHER LANDTAG
20. Wahlperiode

Drucksache **20/837**
21. März 2023

Bericht
der Landesregierung

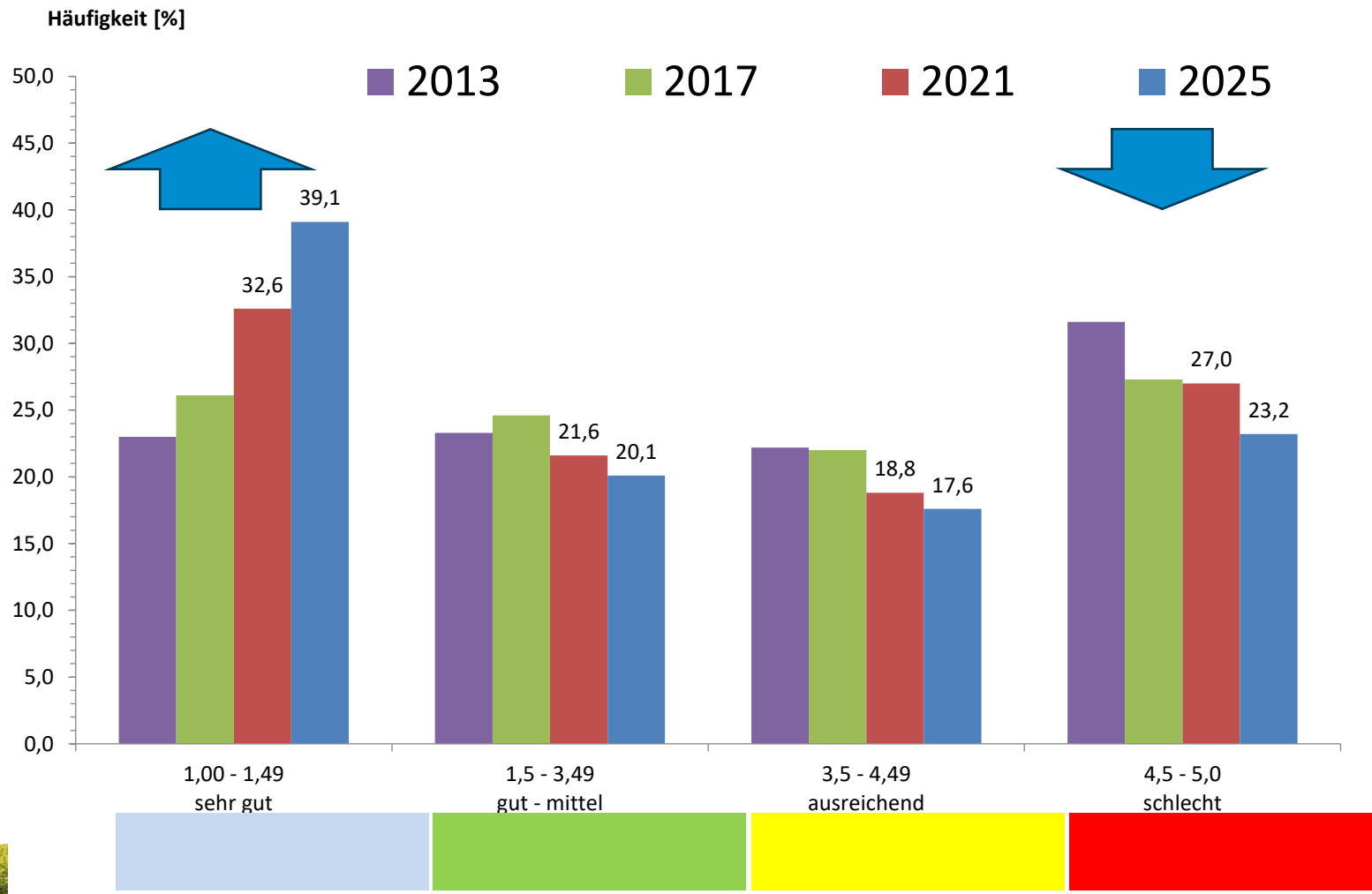
Arb., Arbeit, Technologie und

Strategie zur Entwicklung der Landesstraßen in Schleswig-Holstein
2023 - 2035

Federführend ist das Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und
Tourismus



Zustandserfassung u. –bewertung, Entwicklung 2013 - 2025



Substanzwert Oberfläche

- Anteil schlechter Straßenabschnitte deutlich verringert
- Anteil sehr guter Streckenabschnitte verbessert

- ✓ Investitionen zeigen Wirkung
- ✓ deutliche positive Entwicklung



- ✓ Strategie **Fokussierung Lebenszyklusansatz** hat sich bewährt:
 - **Deckenerneuerungen: rechtzeitige Sanierung** nur oberflächlich geschädigter Strecken zur **Verhinderung einer Schadensausweitung** in die Grundsubstanz
 - **Tiefgreifende Erneuerung:** bei geschädigter Grundsubstanz schlechteste verkehrsbedeutende Straße zur **Verhinderung von Sperrungen** zuerst

- veränderte Randbedingungen:
 - **Kostensteigerungen** nach Ausbruch des Krieges in der Ukraine bestehen weiter, kein Rückgang des Preisniveaus wie nach anderen Krisen
 - Kürzung des **Haushaltsansatzes** von 90 auf **80 Mio.€** ab 2024

- **weiterer Fokus auf Deckenerneuerungen** (kosteneffizient, substanzschonend)
 - Tiefgreifende Sanierungen nur bei sehr schlechtem Zustand
 - Verschiebung & Zurückstellung einzelner Maßnahmen



- **200 Mio.€ zusätzlich** für die Landesstraßenerhaltung
 - **vollständige Finanzierung** des Erhaltungsprogramms 2023 – 2027
 - alle Maßnahmen werden realisiert, sofern sie nach Lebenszyklusansatz sinnvoll sind
 - vorgesehene Gesamt - **Sanierungslänge** des Erhaltungsprogramms 2023 – 2027 wird erreicht
 - umfangreicherer Ersatzneubau von Brücken, wie vom LRH in Bemerkungen 2015 gefordert, um zukünftigen Bedarf decken zu können



Fortschreibung Landesstraßenstrategie

in Bearbeitung

- ZEB 2025 damit aktuelle Datengrundlage des Oberflächenzustandes:
 - Ergebnisse Fahrbahnen liegen vor, in Drucksache 20/3554 dargestellt
 - Ergebnisse Radwege werden derzeit aufbereitet
- gesonderte Brückenstrategie als weitere Grundlage der Landesstraßenstrategie soll im Herbst 2026 vorgelegt werden
- Pavement Management System (PMS) – Analyse ist in Bearbeitung, Prognose in mehreren Szenarien
- Grundlagendaten für Fortschreibung der Landesstraßenstrategie werden vollständig etwa in Mai / Juni **2027** vorliegen
- Erarbeitung Bericht und Erstellung Erhaltungsprogramm 2028ff bis Herbst 2027



PMS-Analyse 2026/27 Landesstraßen Schleswig-Holstein Erhaltungsstrategie und Vorgehensweise

DR. ALFRED WENINGER-VYCUDIL
HOCHSCHULE CAMPUS WIEN
DEPARTMENT BAUEN UND GESTALTEN | VERKEHRSMINFRASTRUKTUR

DR. BARBARA BROZEK
LCA CONSULT GMBH
INGENIEURBÜRO FÜR VERKEHRSWESSEN UND INFRASTRUKTURPLANUNG | WIEN



Foto: © Tages-Anzeiger

Auftrag

- Straßenkategorie: Landesstraßen
- Netzlänge: 3.673 km, **3.523 km** in Landesbaulast
- Anlagen der Straßenverkehrsinfrastruktur
 - Straßenoberbau (Pavement)
 - Fahrbahn
 - Begleitende Radwege (koordinierte Erhaltungsplanung)
 - *Brücken: **657** Teilbauwerke in Landesbaulast*
- Aufgabenstellung
 - Erhaltungsbedarfsprognose auf Basis der Erhaltungsstrategie und der ZEB 2025



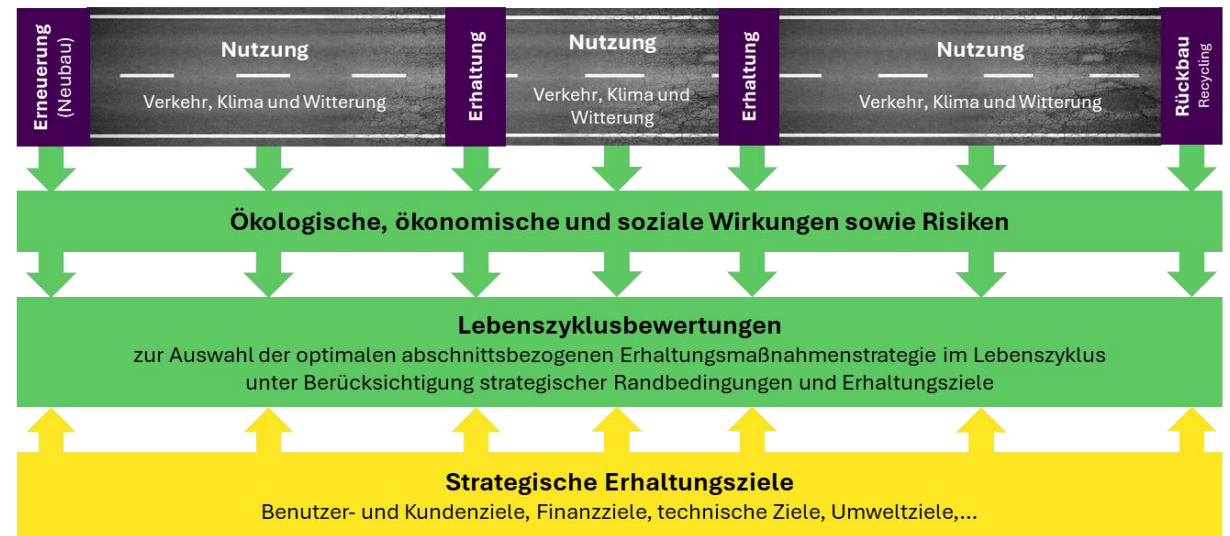
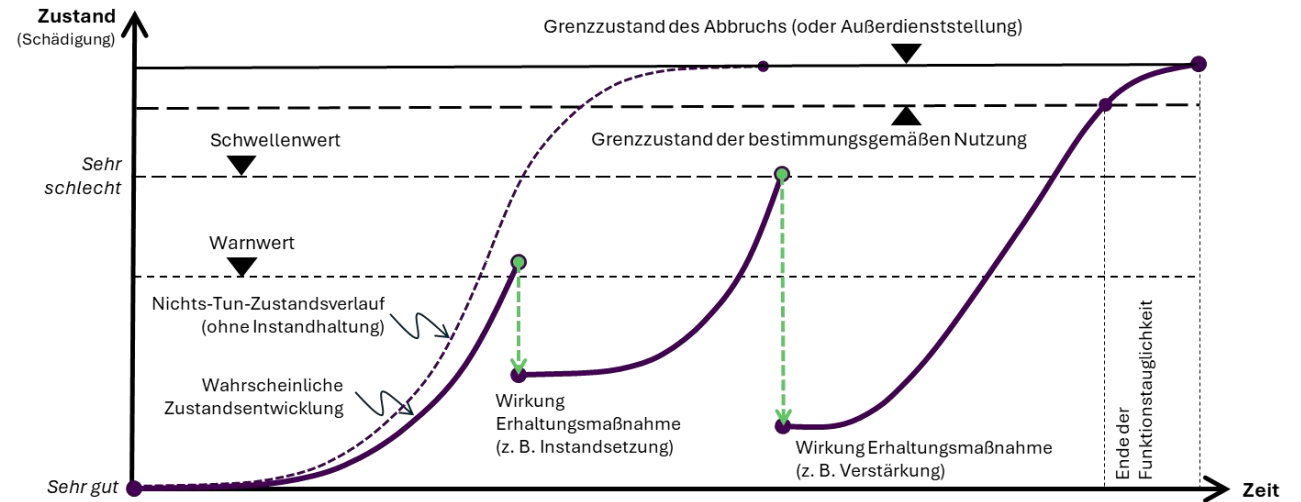
Foto: © LBV SH



Foto: © LBV SH

Lebenszyklus- bewertung

- PMS-Analyse =
Lebenszyklusbewertung
- Bewertung aller Phasen im
Lebenszyklus des Oberbaus
- Bewertung aller Maßnahmenwirkungen
- Basis für Erhaltungsstrategie =
optimale Lösung unter
vorgegebenen Randbedingungen
 - Strategische Ergebnisse auf Netzebene
Zustandsverteilung und -entwicklung, Erhaltungsbedarf (Szenarien), Erhaltungsrückstand etc.
 - Abschnittsbezogene Ergebnisse für die Detailplanung



Grafik: © Weninger-Vycudil A.

Erhaltungsmaßnahmen

Maßgebende Erhaltungsmaßnahmen Straßenoberbau in Schleswig-Holstein

- Erneuerung der Deckschicht (I2)
 - Deckschichtmaßnahme, Fräsen vorhandene Deckschicht und neue Deckschicht
- Erneuerung Decke (E1)
 - Hoch- oder Tiefeinbau der Deck- und Binderschicht
- Erneuerung Tragschichten / Oberbau (E2)
 - Verstärkung (Decke und TS)
 - Tiefeinbau einschl. Tragschichten etc.



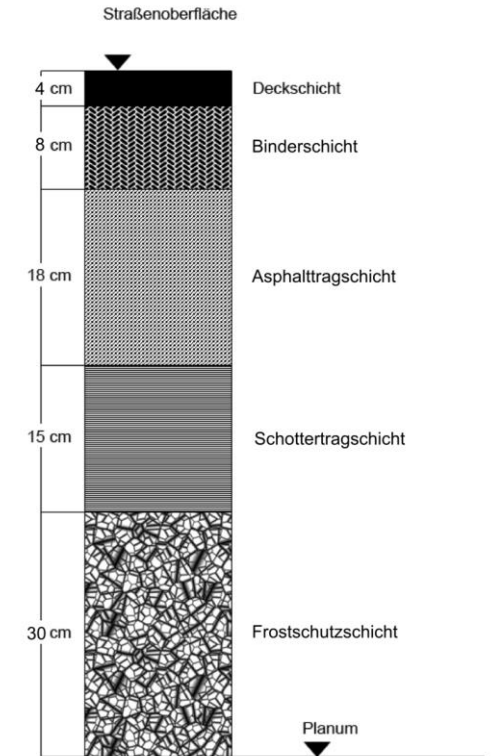
Foto: Schönhofer



Foto: Hüppi AG



Foto: Hüppi AG

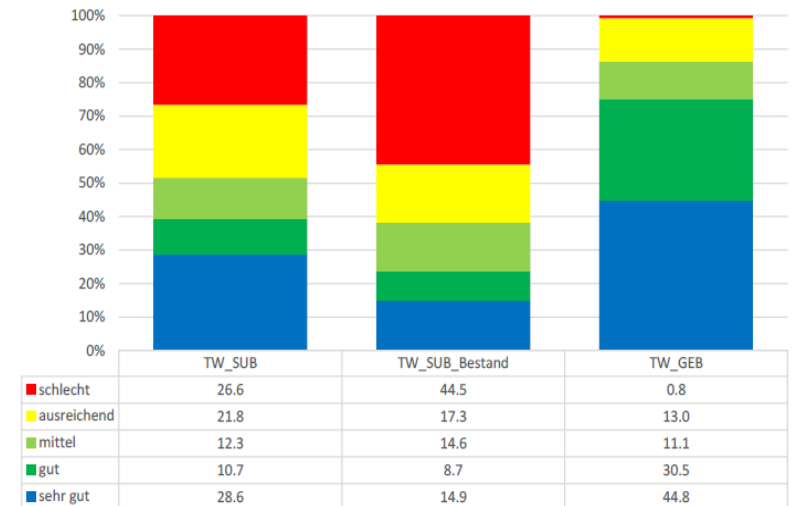


Grafik: © RStO 01

Grundlagen Erhaltungsstrategie 2027ff

- Zur Erinnerung: Ausgangssituation ZEB 2021 für das Erhaltungsprogramm 2023 bis 2027
- **Lessons Learned**
 - PMS auf Netzebene liefert generelle Vorschläge der Erhaltungsmaßnahmen
 - Verifizierung auf Objektebene mit Ergebnissen aus Detailuntersuchungen
 - Änderung der Intensität I2 → E1 → E2
 - Hinausschieben zur Ausschöpfung der Restnutzungsdauer
 - Homogenisierung zu längeren Baulosen
 - Neubewertung von E1/E2-Maßnahmen im Rahmen der Fortschreibung der Erhaltungsstrategie 2027ff

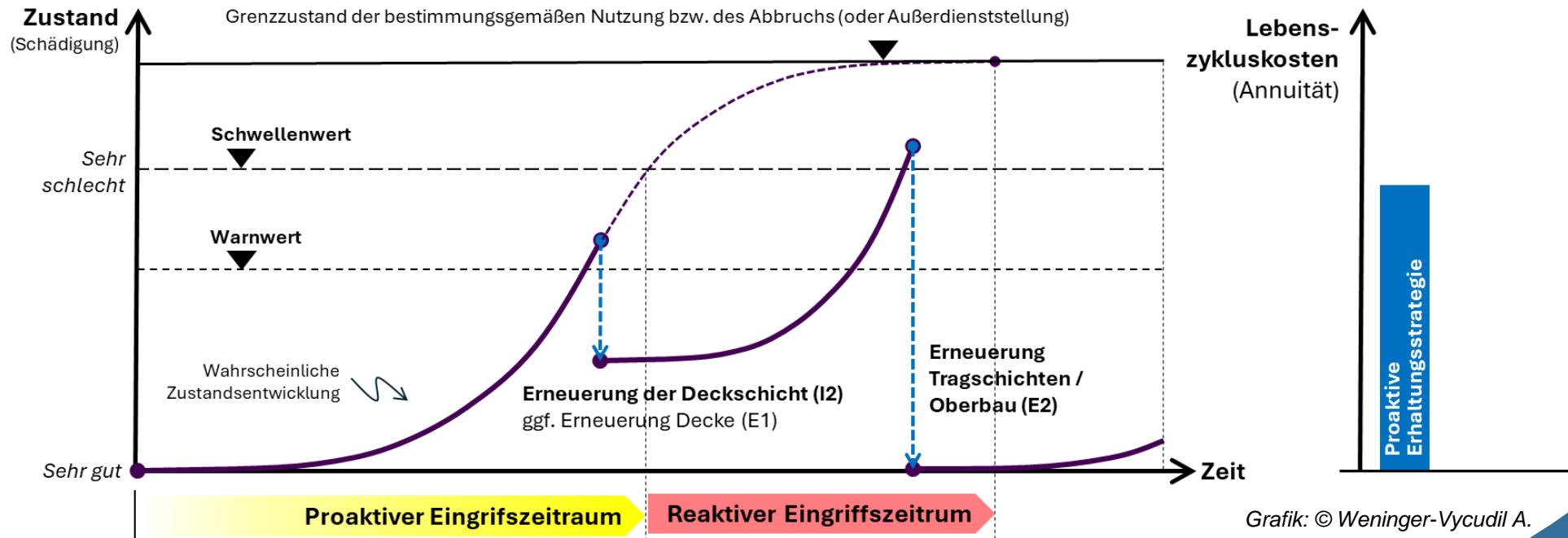
Zustandsverteilung Analyseabschnitte
(PMS-Analyse 2022)



Grafik: © Brozek B.

Grundlagen Erhaltungsstrategie 2027ff

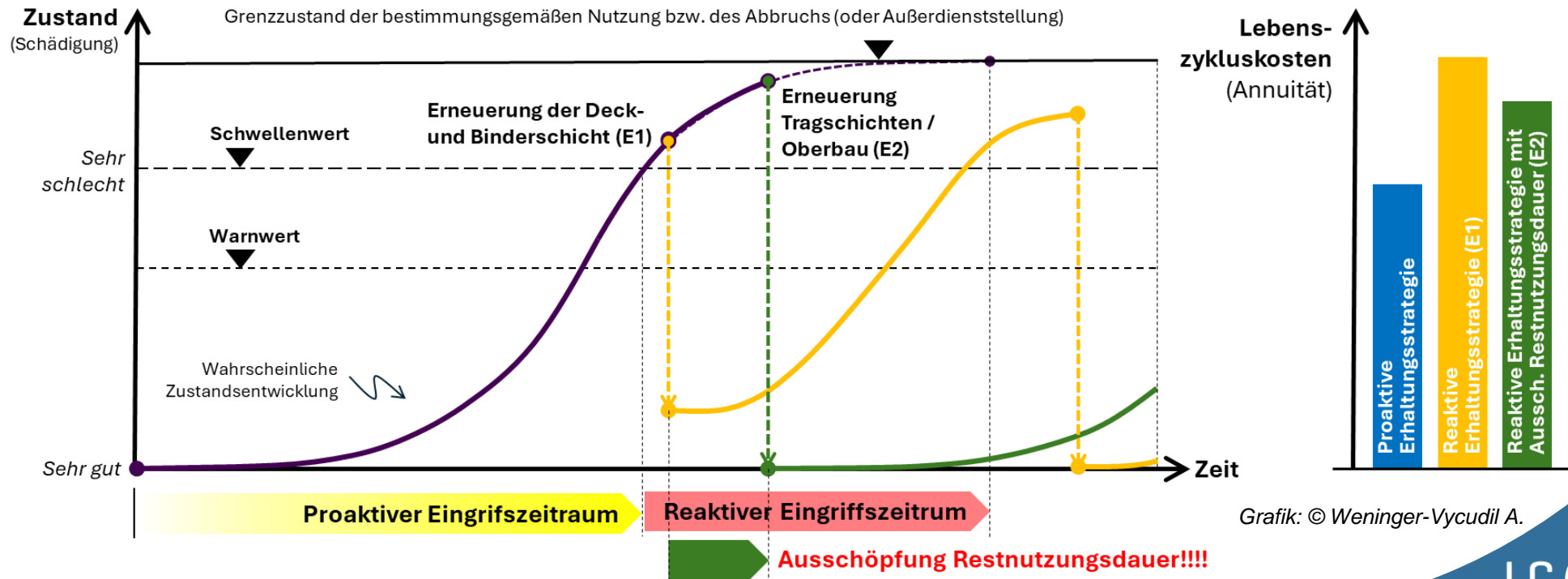
- Proaktive Erhaltungsstrategie Straßenoberbau
 - Fahrbahnen sollen möglichst früh und gezielt saniert werden, damit teure Grundsanierungen vermieden und öffentliche Mittel wirtschaftlich eingesetzt werden können.



Grafik: © Weninger-Vycudil A.

Grundlagen Erhaltungsstrategie 2027ff

- Proaktive Erhaltungsstrategie Straßenoberbau
 - Tiefgreifende Erneuerungen sollen erst dann erfolgen, wenn die Restnutzungsdauer tatsächlich ausgeschöpft ist – prioritär bei den verkehrswichtigsten und schlechtesten Straßen.



Herausforderungen der Zukunft

- **Altersstruktur des Straßenoberbaus** → Umfang an tiefgreifenden Erhaltungsmaßnahmen wird zwangsweise zunehmen
- **Klimawandel und Umwelt**
 - Erhöhter Erhaltungsbedarf durch zunehmende Anzahl von Naturkatastrophen
Wiederherstellung, kürzere Sanierungsintervalle etc.
 - Erhöhte Kosten durch erweiterte oder zusätzliche Anlagen
 - Reduzierte Verfügbarkeit von Straßen (Risiko und Resilienz im PMS!)
- Beitrag zur **Reduktion der Auswirkungen** des Klimawandels
 - Verbesserung des Straßenzustandes (z. B. Reduktion der Fahrzeugbetriebsmittel)
 - Effizientes Erhalten (z. B. optimale Maßnahmenplanung mit geringem Stau)
 - Innovative Technologien bei Erhaltungsmaßnahmen, Erhöhung Recyclinganteil, Verwendung langlebiger und nachhaltiger Baumaterialien

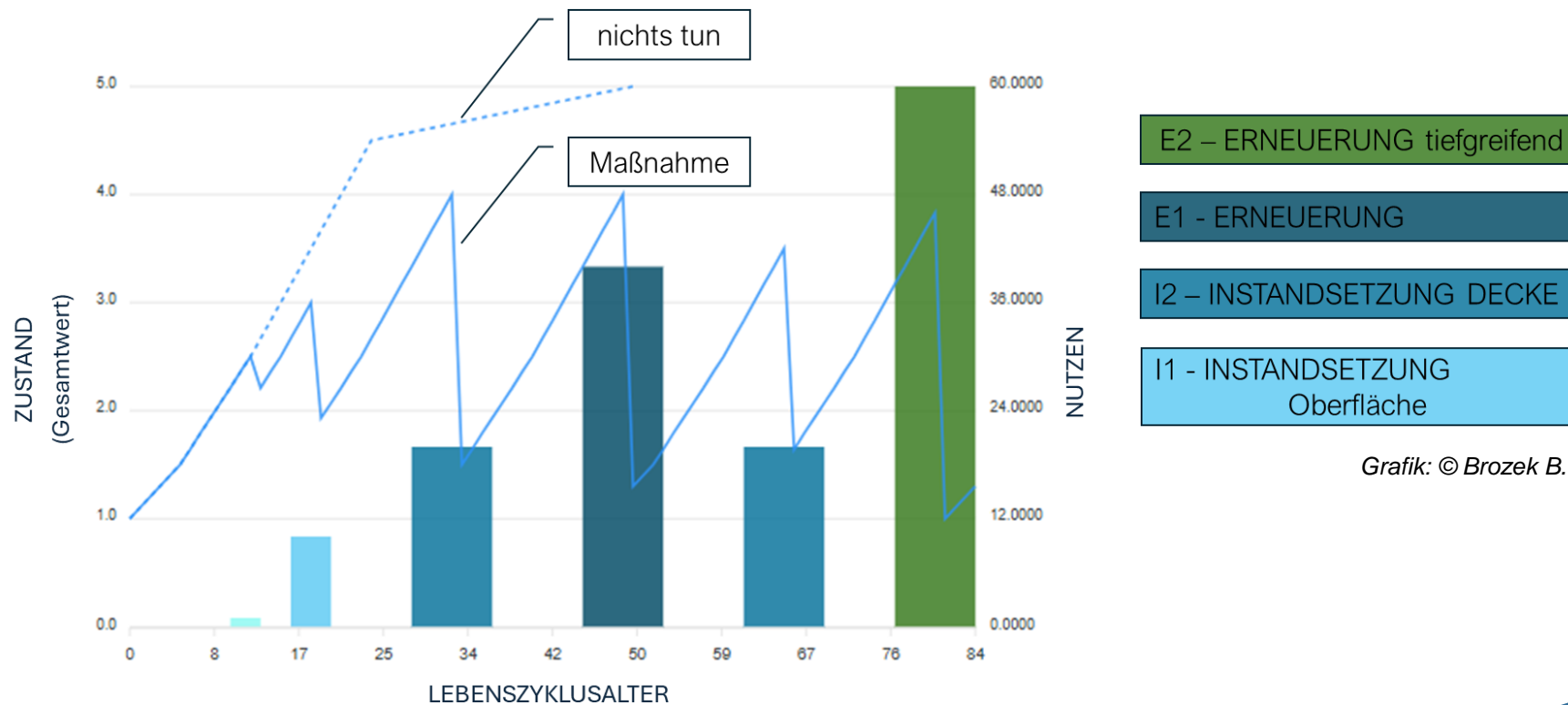


Foto: © NDR



Foto: © DPA

PMS-Analyse 2026/27



Weitere Vorgehensweise

→ **PMS-Analyse 2026/27 als Basis für die Erhaltungsstrategie 2027ff**

- Mehrere Budgetszenarien zum Vergleich der Zustandsentwicklung und Erreichung der strategischen Zielsetzungen
- Berücksichtigung ZEB2025
- Berücksichtigung von bereits geplanten Maßnahmen (LuKIFG)
- Integration der Zustandsinformationen auf Fahrbahnen und Radwegen



- ✓ kontinuierliche Verbesserungen im Landesstraßennetz sind spürbar und messtechnisch nachgewiesen
- ✓ der Einsatz von LuKIFG – Mitteln wird weiter zum Abbau des Erhaltungsstaus beitragen und zu strukturellen Verbesserungen in der Grundsubstanz des Landesstraßennetzes führen
- ✓ Abbau des Erhaltungsstaus wird weiter zu erwarten sein
- mit der Altersstruktur des Landesstraßennetzes sind – wie in der Landesstraßenstrategie beschrieben – neue Herausforderungen in der Zukunft verbunden
- es gilt, den **eingeschlagenen Weg kontinuierlich fortzusetzen**



Danke für die Aufmerksamkeit!

Fragen und Diskussion

Erhaltungsstrategie 2027ff - Landesstraßen Schleswig-Holstein

